



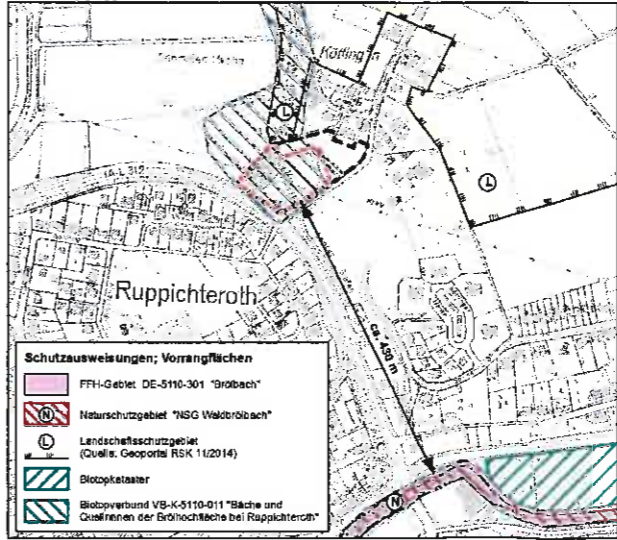
- Planung**
- Baugrenze geplante Lagerhalle
 - ▨ Eingriffsrelevanter Bereich
 - × Verlust von Einzelbäumen
- Sonstige Planzeichen**
- Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
 - Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes

Biotoptypen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes (Code)¹⁾
1) LUDWIG 1991: Methode zur ökologischen Bewertung der Biotopfunktionen von Biotoptypen

- HM12 Rabatte/ Pflanzstreifen mit geringer Ausdehnung
- BF31/32 Baumreihe, Baumgruppe und Einzelbaum mit lebensraumtypischen Gehölzen und geringem bis mittlerem Baumholz
- BF42 Baumreihe, Baumgruppe und Einzelbaum mit lebensraumtypischen Gehölzen und geringem bis mittlerem Baumholz
- BF2/33 Obstbäume mit mittlerem bis starkem Baumholz
- FR33 Langer Siefen, eutroph, stark ausgebaut
- BB1 Uferböschungen mit überwiegend lebensraumtypischen Gehölzen und Rot-Erlen
- EA31 Intensiv-Fettwiese, mäßig trocken bis frisch
- HY1 Stell- und Lagerflächen, befestigt
- ▨ Betriebsgebäude Bauzentrum



- Angrenzende Biotoptypen/ Flächennutzungen**
- ▨ Gemeindestraße (mit Bankett und Seitenstreifen)
 - L 312
 - Baumhecke entlang der L 312
 - Ortslage/ Wohngebäude mit Privatgrün
 - Tümpel mit Erlen-Feldgehölz
 - Grünland



- Schutzausweisungen; Vorrangflächen**
- FFH-Gebiet DE-5110-301 "Gröbach"
 - Naturschutzgebiet "NSG Wehrbröchen"
 - Landschaftsschutzgebiet (Quelle: Geoprote RSK 11/2014)
 - Biotopkataster
 - Biotopverbund VB-K-5110-011 "Bäche und Quellfluren der Brönochfläche bei Ruppichterath"

Projektvorhaben: **Gemeinde Ruppichterath**
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1.09
"Bauzentrum Köttingen"
Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

Auftraggeber: **Friedrich Mies GmbH & Co.KG**
 Ziegeleiweg 2
 57627 Hachenburg

Entwurfverfasser: **Günter Kursawe, Dipl. - Ing. Landespflege**
 Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

Pfanzinhalt: **Karte 1: Ausgangszustand; reale Flächennutzungen und Biotoptypen**

Maßstab: 1 : 500

0 15 30 45 Meter

Datum: 02. November 2015
 Geändert:

Dipl.- Ing. G. Kursawe
 Planungsgruppe Grüner Winkel
 Alte Schule Gunzewik 17
 51588 Nöbbrach
 Tel. 02293 - 4694 Fax 02293 - 2928
 Email: Kursawe@GruenerWinkel.de



Planung

- SO** Sondergebiet "Bauzentrum"; GRZ 0,8
- 0,6 - Grundflächenzahl (GRZ)
- St - Stellfläche
- L - Lagerfläche
- Baugrenze
- Private Grünfläche (Zweckbestimmung: landwirtschaftliche Grünlandnutzung)

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß § 9(1) Nr. 20 Baugesetzbuch (BauGB)

Schutz angrenzender Gehölze (ohne Pflandarstellung)

Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen sind angrenzende Gehölze während der Bauphase besonders zu schützen. Es ist nach DIN 18920 zu verfahren (DIN 18920: Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen). Vor Beginn der Baumaßnahmen sind Äste und Zweige, die sich im Bereich der Bauarbeiten befinden, fachgerecht zurück zu schneiden.

Schutz des Wassers (ohne Pflandarstellung)

Während der Bauarbeiten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Wasser gefährlichen Stoffen festzuschreiben. Die Lagerung von Kraftstoffen und Ölen sowie das Betanken der eingesetzten Baufahrzeuge und Maschinen haben so zu erfolgen, dass keine Leckagen im Erdreich auftreten. Jegliche Verschmutzung des Langer Siefens ist auszuschließen.

Schutz des Bodens (ohne Pflandarstellung)

Während der Bauarbeiten ist schonend mit dem Oberboden zu verfahren (vgl. Gesetz zum Schutz des Bodens vom 17. März 1998; DIN 18306 vom Oktober 1979; Landesbodenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 09. Mai 2000).

- Es sollen insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:
- Getrennte und sachgerechte Verwertung des Oberbodens
- Minimierung des Baufeldes außerhalb der bereits befestigten Flächen
- Beschränkung der Bautätigkeiten auf Zeiten geringer Bodenfeuchte
- Sachgerechte Einbürgerung des Aushubs

M1 Schutz und Entwicklung des Langer Siefens und seiner bachbegleitenden Gehölze

Der Langer Siefen wird durch Festsetzung besonders geschützt. Die Gehölze entlang des Baches sind zu erhalten und durch differenzierte Pflegeschnitte (nicht im Sinne eines radikalen Rückschnittes) zu entwickeln. Pflanzenaustöße sind art- und funktionsgerecht zu ersetzen.

M2 Flächen oder Maßnahmen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen in Verbindung mit Bindungen für Bepflanzungen und für den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9(1) Nr. 25a und b Baugesetzbuch (BauGB)

M2a Erhalt der Pflanzstreifen

Die Pflanzstreifen werden gemäß Planeintrag erhalten. Während der Baumaßnahmen sind Schutz- und Sicherungsmaßnahmen gemäß der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) durchzuführen. Die bestehenden topografischen Höhen im Bereich der Traufkanten dürfen nicht verändert werden.

M2b Ergänzung der Pflanzstreifen

Die Pflanzstreifen werden gemäß Planeintrag durch Pflanzung lebensraumtypischer Bäume und Sträucher der Pflanzenauswahl 1 ergänzt.

M3 Gestaltung und Bepflanzung der Lagerhalle

Die Farbgebung der Lagerhalle sollte sand- oder erdfarben (gedeckte Mischfarben) gehalten werden. Eine Begrünung der Fassade, insbesondere in der Sichtachse zur Ortsanlage Köttingen, ist durch Gerüstleiterpflanzen der Pflanzenauswahl 2 vorzuziehen.

M4 Neupflanzung großkroniger Laubbäume

Zur landschaftlichen Aufwertung und Durchgrünung der Stell- und Lagerflächen sind gemäß Planeintrag entlang der Stellflächen zur L 312 lebensraumtypische, großkronige Laubbäume gemäß der Pflanzenauswahl 3 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Als Qualität ist zu wählen; Hochstamm, Stammumfang von mindestens 18 - 20 cm in 1 m über Grund. Um eine dauerhafte, gesunde Entwicklung der Bäume zu gewährleisten, sind die Pflanzstellen dauerhaft vor Überfahren und Betreten zu schützen. Ergänzend ist der Pflanzstreifen mit lebensraumtypischen Sträuchern der Pflanzenauswahl 1 zu bepflanzen.

Sonstige Planzeichen

- - - Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- - - - Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes

Pflanzenauswahl 1: Lebensraumtypische Gehölze (Bäume und Sträucher)

| Bäume 1-12, Ordnung: Hochstamm, 2 x verpflanzt, 12-14 cm Stammumfang | |
|---|------------------------|
| Acer pseudoplatanus | Berg-Ahorn |
| Acer campestre | Feld-Ahorn |
| Salix pendula | Birke |
| Caryus betula | Hainbuche |
| Prunus avium | Vogelkirsche |
| Quercus robur/petraea | Stiel-Eiche |
| Sorbus aucuparia | Eberesche |
| Tilia cordata | Weiden-Linde |
| Sträucher: verpflanzte Sträucher, 3-4 Triebe, 60-100 cm hoch, ohne Baiben | |
| Cornus sanguinea | Bläueler Hartriegel |
| Corylus avellana | Haselnuss |
| Crataegus monogyna | Eingriffener Weißdorn |
| Eucryphia europaea | Europ. Pfaffenblütchen |
| Ligustrum vulgare | Gem. Liguster |
| Lonicera xylosteum | Rote Heckenröhre |
| Dryas octopetala | Schöne - Gänsefuß |
| Rhamnus cathartica | Kleinkleim |
| Rhamnus frangula | Faulbaum |
| Rosa rubiginosa | Weiß-Rose |
| Viburnum lantana | Wolliger Schneeball |
| Viburnum opulus | Gemeiner Schneeball |
| Berberis vulgaris | Wilde Berberitze |

Pflanzenauswahl 2: Gerüstleiterpflanzen

| Deutscher Name | Botanisches |
|----------------|-----------------------|
| Geißelweide | Lonicera periclymenum |
| Weidenröschen | Clematis vitalba |
| Eibe | Podocarpus nivalis |

Pflanzenauswahl 3: Großkronige Laubbäume

| Blau- oder Hochstamm, 3 x verpflanzt, 20 cm Stammumfang, mit Baiben | |
|---|---------------|
| Acer pseudoplatanus | Berg-Ahorn |
| Quercus petraea | Trauben-Eiche |
| Quercus robur | Stiel-Eiche |
| Tilia cordata | Weiden-Linde |
| Tilia platyphyllos | Sommer-Linde |
| Ulmus hybridus | Ulm |

Projektvorhaben: **Gemeinde Ruppichteroth**
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1.09
"Bauzentrum Köttingen"
Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

Auftraggeber: **Friedrich Mies GmbH & Co.KG**
 Ziegeleiweg 2
 57627 Hachenburg

Entwurfsverfasser: **Günter Kursawe, Dipl.-Ing. Landschaftspflege**
 Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

Planinhalt: **Karte 2: Planung; landschaftspflegerische Maßnahmen**

Maßstab: 1 : 500

Datum: **02. November 2015**
 Geändert:

Dipl.-Ing. G. Kursawe
 Planungsguppe Grüner Winkel
 Alte Schule Gronewald 17
 51588 Nürbach
 Tel. 02283 - 4694 Fax 02283 - 2928
 Email: Kursawe@Gruenerwinkel.de